

Germany-Berlin: Newspapers, journals, periodicals and magazines

OJ S 184/2023 25/09/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Der AOK-Bundesverband führt im Namen der in der Bekanntmachung genannten Auftraggeberinnen das Vergabeverfahren durch

Postal address: Rosenthaler Str. 31

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10178

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle, Silke Renner

E-mail: vergabestelle@bv.aok.de

Internet address(es):

Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Baden - Württemberg

Postal address: Presselstraße 19

Town: Stuttgart

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 70191

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bv.aok.de

Internet address(es):

Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Postal address: Carl-Wery-Str. 28

Town: München

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 81739

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bv.aok.de

Internet address(es):

Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Bremen/Bremerhaven

Postal address: Bürgermeister - Smidt - Straße 95

Town: Bremen

NUTS code: DE5 Bremen

Postal code: 28195
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
Postal address: Basler Str. 2
Town: Bad Homburg
NUTS code: DE7 Hessen
Postal code: 61352
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Postal address: Hildesheimer Str. 273
Town: Hannover
NUTS code: DE9 Niedersachsen
Postal code: 30519
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
Postal address: Brandenburger Straße 72
Town: Potsdam
NUTS code: DE4 Brandenburg
Postal code: 14467
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
Postal address: Sternplatz 7
Town: Dresden
NUTS code: DED Sachsen
Postal code: 01067
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Rheinland - Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse

Postal address: Virchowstraße 30
Town: Eisenberg
NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz
Postal code: 67304
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
Postal address: Kasernenstraße 61
Town: Düsseldorf
NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen
Postal code: 40213
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse
Postal address: Lüneburger Str. 4
Town: Magdeburg
NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt
Postal code: 39106
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@bv.aok.de
Internet address(es):
Main address: www.aok.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDK6276/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDK6276>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

22200000 Newspapers, journals, periodicals and magazines

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Content-Marketing und Corporate Publishing Versichertenkommunikation - Druck von Printmedien

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die AOK-Gemeinschaft versichert mehr als 27 Millionen Menschen - das ist fast jede bzw. jeder Dritte in Deutschland. Sie besteht aus dem AOK-Bundesverband GbR (dem dienstleistungsorientierten Interessenvertreter der AOKs mit Sitz in Berlin, im Folgenden AOK-BV) 11 selbstständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts (den AOKs, im Folgenden Auftraggeberinnen) und weiteren Gesellschaften.

Mit ihren Medienangeboten erfüllt die AOK-Gemeinschaft ihre gesetzliche Aufgabe, die Bevölkerung über die Rechte und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch aufzuklären. Dabei sollen diese Medienangebote stets auf einem zeitgemäßen inhaltlichen und technischen Standard gehalten und weiterentwickelt werden, der zugleich eine Regionalisierung der Kommunikation durch die einzelnen AOKs erlaubt.

Auf Basis des weiterentwickelten Medienzielbildes erscheint zukünftig 4 x pro Jahr das AOK-Gesundheitsmagazin in zwei Versionen: Als zielgruppenübergreifende Zeitschrift ("General Interest") für Mitglieder/Versicherte ab 35 Jahren, mit 40 Seiten Inhalt + 4 Seiten Umschlag sowie als Magazin für Mitglieder/Versicherte mit Kindern von 0 bis 15 Jahren ("Familie"), mit 40 Seiten Inhalt + 4 Seiten Umschlag. Das Magazin für die Zielgruppe Familie erhält in einer Teilaufgabe zusätzlich einen Beileger für junge Versicherte ("Jolinen"), mit 20 Seiten Inhalt + 4 Seiten Umschlag. Die Magazine sollen in regionalisierten und zum Teil in zusätzlich lokalisierten Versionen erscheinen.

Für den Druck, die Weiterverarbeitung und die Vorbereitung des Versandes der neu strukturierten Printmedien für Versicherte suchen die Auftraggeberinnen, die 11 AOKs, im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einen Auftragnehmer. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer zusätzliche Leistungen wie beispielsweise weitere Individualisierungen zu erbringen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2024 End: 31/05/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftraggeberinnen haben das Recht (sind aber nicht verpflichtet), den Vertrag um zwölf (12) Monate zu verlängern. Die Auftraggeberinnen werden dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor dem Ende der Originären Vertragslaufzeit schriftlich mitteilen, ob sie von diesem Recht Gebrauch machen möchten.

Die Höchstsumme, die aus dem Rahmenvertrag abgerufen werden kann, beträgt 45.000.000,00 EUR netto.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- (1) Aktueller Nachweis zur Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsstaats des Bewerbers/des Mitglieds der Bergewerbergemeinschaft (mit Stand der letzten Eintragung). Bewerber mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen;
- (2) Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt (Anlage 7 der Vergabeunterlagen).
- (3) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von "Russland-Sanktionen" (Anlage 8 der Vergabeunterlagen).

Der Bewerber erklärt, dass er nicht:

- a) russische(r) Staatsangehörige(r) oder eine in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- b) eine juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handelt,
- d) Kapazitäten von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder Unternehmen in Anspruch nimmt, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, soweit diese Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen ihrerseits unter Buchstabe a bis c fallen.

Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Weiter wird erklärt, dass den Auftraggeberinnen unverzüglich Mitteilung gemacht wird,

(1) sobald und soweit einer der vorstehend unter Buchstaben a) bis d) genannten Tatbestände aufgrund einer Änderung der Umstände nach Abgabe dieser Eigenerklärung auf den Bewerber zutrifft und/oder,

(2) sobald und soweit der Bewerber zukünftig von "Russlandsanktionen", insbesondere solchen nach der VO

(EU) Nr. 833/2014 (auch in zukünftigen Fassungen), betroffen sein sollte.

(a) Hinweis an Bietergemeinschaften:

Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft sind die zuvor genannten Unterlagen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft einzureichen.

(b) Hinweis zur Eignungsleihe:

Im Fall der Eignungsleihe ist die "Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt" für jedes Drittunternehmen mit dem Angebot zu erbringen (Anlage 7 der Vergabeunterlagen). Zusätzlich sind folgende Unterlagen für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, mit dem Angebot einzureichen:

- Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer (Anlage 13 der Vergabeunterlagen),

- Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bieter (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

(c) Hinweis Nachunternehmer:

Im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern ist die "Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt" für jeden Nachunternehmer, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, einzureichen (Anlage 7 der Vergabeunterlagen). Zusätzlich sind folgende Unterlagen je Nachunternehmer einzureichen:

- Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer (Anlage 13 der Vergabeunterlagen),

- Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bieter (Anlage 14 der Vergabeunterlagen).

Ist der Einsatz von bloßen Nachunternehmern beabsichtigt, sind diese - falls im Zeitpunkt der Abgabe des Angebots schon bekannt, im Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer mit dem

Angebot anzugeben. Die "Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes

gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt" und die Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bieter (Anlage 14 der Vergabeunterlagen) können bereits mit dem Angebot vorgelegt werden, müssen jedoch spätestens auf Nachforderung der Auftraggeberinnen vorgelegt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Der Bieter hat zu bestätigen, dass er spätestens 8 (acht) Wochen nach Zuschlag den Auftraggeberinnen nachweisen wird, dass er über eine Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt, welche Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden wegen datenschutzrechtlicher Verstöße) in Höhe von mindestens 6 Millionen Euro pro Kalenderjahr abdeckt.

Der Bieter bestätigt außerdem, sich gegen die Inanspruchnahme wegen Verletzung von Datenschutzvorschriften (inkl. auf Erstattung etwaiger Bußgelder, die den Auftraggeberinnen oder deren gesetzlichen Vertretern auferlegt werden) hinreichend versichert zu haben und diesen Versicherungsschutz für die gesamte Laufzeit dieses Vertrages in vollem Umfang aufrechtzuerhalten. Auf Nachfrage der Auftraggeberinnen ist dies durch Vorlage geeigneter Dokumente nachzuweisen.

Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind die eben genannten Versicherungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft nachzuweisen.

(2) Bieter/Bietergemeinschaften haben ferner nachzuweisen, dass innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre jeweils ein Mindestjahresumsatz von 16 Mio. EUR netto erzielt wurde. Als Nachweis sind grundsätzlich die geprüften und bestätigten Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (einschließlich Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers)

in elektronischer Form (Format "pdf") vorzulegen. Sofern ein Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft seine Geschäftstätigkeit erst während der letzten 3 Jahre aufgenommen hat und aus diesem Grund keine Jahresabschlüsse für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre vorlegen kann, genügt die Vorlage der vorhandenen Jahresabschlüsse dieses Unternehmens. Anstelle der Jahresabschlüsse können auch veröffentlichte Geschäftsberichte vorgelegt werden, soweit diese die geprüften und bestätigten Konzernabschlüsse enthalten.

Die Jahresabschlüsse sind nach deutschem HGB oder IFRS beizufügen. Sofern kein Jahresabschluss nach deutschem HGB oder IFRS vorliegt, kann ein nationaler Jahresabschluss vorgelegt werden, sofern dieser mit dem deutschem HGB oder IFRS materiell vergleichbar ist. Die Jahresabschlüsse sind in deutscher Sprache vorzulegen. Bezüglich der weiteren Einzelheiten wird auf Anlage 9 der Vergabeunterlagen verwiesen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaften können das Erreichen des geforderten Mindestjahresumsatzes gemeinsam nachweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es wird auf die eben genannten Punkte (1) und (2) verwiesen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(1) Es ist eine Unternehmensdarstellung einzureichen, aus der die folgenden grundsätzlichen Informationen hervorgehen: Unternehmen, Gesellschafterstruktur, Standorte, Leistungen, Services, Mitarbeiterstruktur, Technische Ausstattung.

(2) Als Beleg der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters sind mindestens zwei Referenzen über Leistungen, die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und innerhalb der letzten fünf Jahre erbracht wurden, einzureichen. Dabei ist für mindestens zwei durchgeführte Referenzprojekte jeweils nachzuweisen, dass die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sind:

- Leistungszeitraum nicht vor 2018,
- Umfang von mindestens 36 Seiten,
- Grammatik unterschiedlich: Innenteil/Umschlag,
- Mindestens 3 Versionen (= Wechselseiten auf dem Umschlag und im Innenteil auf mind. 4 Seiten),

- Beschreibung der Anzahl der Seiten, der Versionen, der Anzahl der Wechelseiten des Inhalts und des Umschlags,
- Anzahl der Intervalle (z.B. 1 je Quartal) pro Jahr (mindestens zwei Intervalle pro Jahr),
- Einzelaufgabe: 1 Version der 3 Versionen mit mindestens 500.000 Exemplaren,
- Gesamtauflage pro Jahr mindestens 5 Mio. Exemplare,
- Papiereinkauf ist durch den Bieter/die Bietergemeinschaft erfolgt,
- Weiterverarbeitung (Adresseindruck inkl. Nennung des Verfahrens zur Adressaufbringung und Sortierung für Versand) ist durch den Bieter/die Bietergemeinschaft erfolgt.

Beleg der Referenzen durch Muster:

Die Referenzprodukte sind jeweils in 3-facher Ausfertigung zu bemustern.

Die Muster müssen den Kriterien einer Prozessstandard-Zertifizierung nach ISO 12647 (z.B. im Falle von Bogen- Rollenoffset dem Prozessstandard Offsetdruck) oder vergleichbar entsprechen. Dabei wird insbesondere Wert auf Passgenauigkeit, einwandfreien Ausdruck (kein Dublieren etc.) und Farbstabilität gelegt. Für eine erweiterte Prüfung sind unverarbeitete Druckbögen mit Druckkontrollstreifen auf Anforderung nachzureichen.

Die Muster müssen im Rollenoffset oder Tiefdruck produziert worden sein.

Bezüglich der Abgabe der Muster wird auf Ziffer 6.3 ff. der Bewerbungsbedingungen (Anlage 0 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

(3) Es ist ein Kernteam zu benennen, das im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll. Dabei müssen für folgende Positionen die für die Leistungserbringung geplanten jeweiligen festen Ansprechpartner*innen namentlich benannt werden (sofern keine namentliche Benennung erfolgt, muss jedem einzelnen Mitarbeitenden eine eindeutige Bezeichnung zugeteilt werden). Zur Überprüfung der Qualifikation der Kernteammitglieder sind jeweils Lebensläufe einzureichen, anhand derer die folgenden Mindestanforderungen (A) nachgewiesen und Informationen (I) bereitgestellt werden:

- Projektleitung (übergeordneter, beratender Hauptansprechpartner der Auftraggeberinnen - mindestens 5 Berufsjahre exkl. Ausbildung, davon mindestens 2 Jahre Führungserfahrung) (A),
- Einkauf (mindestens 5 Berufsjahre exkl. Ausbildung) (A),
- Kaufmännische Leitung (mindestens 5 Berufsjahre exkl. Ausbildung) (A),
- Technische Leitung (mindestens 5 Berufsjahre exkl. Ausbildung) (A),
- Projektmanagement (organisatorischer Hauptansprechpartner der Auftraggeberinnen - mindestens 3 Berufsjahre exkl. Ausbildung) (A),

Jedes Kernteammitglied muss:

- Deutsch als Muttersprache oder Deutsch als Niveaustufe C2 gemäß dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen" sprechen (A),
- Angaben zur Mitarbeit an den vorgestellten Unternehmensreferenzen machen (I),
- sonstige Kompetenzen angeben (Schwerpunkte, besondere Fähigkeiten und Erfahrungen) (I).

Das Kernteam muss gemeinsam die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Qualifizierte technische oder kaufmännische Ausbildung oder ein Studium im Bereich Druck (A) und
- mehrjährige Berufs- und Projekterfahrung:
 - a) in der Produktion oder im Vertrieb - in einem Tiefdruck- oder Rollen-/Bogenoffsetunternehmen - und
 - b) vertiefte fachliche Kenntnisse in Medienprozess-Management und -Automatisierung, die Individualisierung und Personalisierung von Druckerzeugnissen explizit mit einschließen (inkl. Nennung von Kunde/Auftraggeber, Aufgaben und Zeitraum der Tätigkeit) (A).

(A)=Ausschlusskriterium, (I)=Information.

- (4) Jeder der vom Bieter/der Bietergemeinschaft eingesetzte Druckerei muss über eine eigene Druckvorstufe im Hause (z.B. für Korrekturen und Druckplattenerstellung) verfügen.
- (5) Die Bieter/Bietergemeinschaften haben eine Erklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens ersichtlich ist einzureichen. Daraus muss hervorgehen, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft mindestens über 50 Beschäftigte verfügt. Bei Einsatz mehrerer Druckereien auf Seiten des Bieters/der Bietergemeinschaft muss mindestens eine Druckerei über mindestens 50 Beschäftigte verfügen.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Es wird auf die eben genannten Punkte (2) bis (5) verwiesen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- (1) Wird im Rollenoffset gedruckt, so müssen mindestens 2 Rollenoffsetmaschinen vorhanden sein, jede nicht älter als 20 Jahre. Wird im Bogenoffset gedruckt, so müssen mindestens 2 Bogenoffsetmaschinen vorhanden sein, jede nicht älter als 10 Jahre.
- (2) Nachweis des Gütezeichens Blauer Engel
Zusätzlich zu dem Standardprozess (siehe Tabelle unter Punkt 6.5 der Leistungsbeschreibung, Anlage 3 der Vergabeunterlagen) ist das Magazin im "Blauer-Engel-Prozess" zu kalkulieren und zu drucken. Für den Druck nach dem Prozess "Blauer Engel" muss der Bieter RAL-DE-UZ195-zertifiziert sein. Das Zertifikat ist per PDF-Datei nachzuweisen. Die Zertifizierung des gesamten Druckprozesses "Der Blaue Engel" muss den jeweils aktuellsten Anforderungen von www.blauer-engel.de entsprechen. Alternativ zum "Blauer-Engel-Prozess" kann auch ein vergleichbares Papier bzw. ein vergleichbarer Prozess gewählt und nachgewiesen werden.
- (3) In allen Rollenoffsetproduktionen muss der Bieter nach dem ProzessStandard Offsetdruck (ISO 12647) oder einem gleichwertigen Prozessstandard zertifiziert sein. Das Zertifikat ist per PDF-Datei nachzuweisen.
- (4) Des Weiteren sollten die Bieter die internationale Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001, alternativ DIN EN ISO 50001 oder EMAS oder eine gleichwertige Zertifizierung in der jeweils aktuellen Version vorweisen. Diese Anforderung ist jedoch nicht zwingend.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/10/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

(1) Die Ausschreibung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV);

(2) Zur Durchführung des Vergabeverfahrens verwenden die Auftraggeberinnen die E-Vergabelösung www.dtv.de. Die zwingend zu verwendenden Vergabeunterlagen sind unter dem o. g. Link dort abzurufen;

(3) Die Angebote können ausschließlich elektronisch über die E-Vergabelösung abgegeben werden. Näheres hierzu ergibt sich aus den Bewerbungsbedingungen (Anlage 0 der Vergabeunterlagen). Die Referenzen sind mit Mustern zu belegen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist postalisch beim AOK-Bundesverband einzureichen sind. Zur Abgabe der Muster wird auf Ziffer 6.3ff. der Bewerbungsbedingungen (Anlage 0 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Bitte beachten Sie dringend die dortigen Ausführungen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YDK6276

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht.

"(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für

Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..."

§ 135 GWB Unwirksamkeit.

"(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:
1. gegen § 134 verstoßen hat..."

§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

§ 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer.

"(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken.

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2023